

tradition  
trifft:  
*occupy*

## tradition trifft: *occupy*

wo stehen traditionelle werte im kontext der weltweit aktuellen politischen und gesellschaftlichen geschichte?

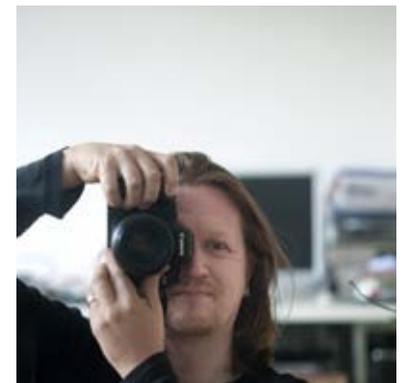
die tracht als bildelement für über generationen überlieferte werte und tugenden, eingebettet in das umfeld der widerstandsbewegung occupy-frankfurt.

**mein vater:**  
nachkriegsgeneration.  
traditionell verwurzelt.  
bewusst seiner pflichten.  
bewusst seiner rechte?



**ich:**  
generation golf\*.  
aufgewachsen mit pflichtbewusstsein  
und traditionellen werten.

bin ich mir meiner rechte bewusst?  
setze ich meine gedanken und ideen  
in konkretes handeln um?



**tra|di|ti|on** etwas, was im hinblick auf verhaltensweisen, ideen, kultur o. ä. in der geschichte, von generation zu generation [innerhalb einer bestimmten gruppe] entwickelt und weitergegeben wurde [und weiterhin bestand hat] *{quelle dudeln}*

*traditionelle werte und tugenden:  
ehrllichkeit, respekt, verantwortung,  
bescheidenheit, disziplin, zuverlässigkeit,  
großmut, taktgefühl, rücksichtnahme,  
höflichkeit, tapferkeit*

**oc|cu|py** occupy germany (englisch für besetzt deutschland) ist der deutsche teil der occupy-bewegung und der oberbegriff für occupy-initiativen in deutschland. vorbild von occupy germany ist die us-amerikanische occupy-wall-street-bewegung, die seit dem 17. september 2011 den new yorker zuccotti park in der nähe der wall street besetzt. gefordert werden von allen occupy bewegungen beispielsweise, dass soziale ungleichheiten, spekulationsgeschäfte von banken und der einfluss der wirtschaft auf die politik bekämpft werden sollen. konkrete forderungen der heterogenen bewegung fehlen jedoch. die demonstranten sehen sich trotz begrenzter teilnehmerzahlen als die 99 %, die den reichsten 1 % der bevölkerung gegenüberstehen. *{quelle wikipedia}*

**\*generation golf**  
von  
florian illies nach ansicht des autors prägen diese generation eine materiell sorgenfreie jugend und das vorherrschende system der omni potenten, aber nicht polarisierenden volksparteien. sie agiere daher im gegensatz zur vorgängergeneration sehr unpolitisch. dafür sei sie die erste generation, die mode-orientierung, hedonismus und markenbewusstsein zu einem wert erhebe. sie agiere daher im gegensatz zur vorgängergeneration sehr unpolitisch. *{quelle wikipedia}*

mein beobachtung bei der vorbereitung und während der aufnahmen:  
mein vater ist sich seiner rechte – zum beispiel auf freie meinungsausßerung oder demonstration – nicht bewusst. fragen und ängste kamen schon in der vorbereitungsphase auf. er will nichts unrechtes tun. er unterscheidet zwischen “die da oben” und “wir hier unten” – und fragt sich “was kann ICH tun?” er hat großen respekt vor doktoren oder professoren – sie haben ja schließlich studiert. während der aufnahmen auf dem willy-brandt-platz in frankfurt tauschten wir viele gedanken aus – untereinander und auch mit anderen. teile der schriftlich kommunizierten botschaften liefen anfangs mangels fremdsprachenkenntnissen ins leere. doch nach und nach schwanden ängste, distanz und skepsis – er wurde neugierig.

in mir keimt die frage auf, die bitte nicht als überheblich verstanden werden soll: wenn meine generation die weltweiten geschichte – themen wie griechenland, unregelmäßige finanzgeschäfte, usw – schon nicht richtig fassen kann: wie kann es die generation meines vaters verstehen?

meine sprache ist das bild.  
auch ich habe keine antwort auf die vielen fragen.  
vielleicht aber provoziert das projekt (hinter)fragen.

**tradition trifft: occupy – ein versuch.**



